**2. Didaktisch-methodische Kommentierung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Phase der Vollständigen Handlung** | **Wesentliche Kompetenzen (aus Lernsituation)** | **Mögliche Methoden, Medien, Arbeits- und Sozialformen** |
| **Information/Analyse/Zielsetzung**  | Die Auszubildenden... informieren sich über verschiedene Bildgenerierungs-KIs im Internet und orientieren sich dabei an Fachartikeln, Videos und Herstellerseiten, auch in englischer Sprache (Z2; Z4).... dokumentieren und kategorisieren die gesammelten Informationen in einer Mindmap unter Verwendung einer kollaborativen Anwendung (Z1).... entwickeln Kriterien und Anforderungen für die Recherche geeigneter Bildgenerierungs-KIs (Z1). | * Einstiegsszenario wird über ein LMS zur Verfügung gestellt
* Problemanalyse erfolgt im Plenum
* Informationsbeschaffung in Einzelarbeit
* Brainstorming im Plenum
* Moderierte Entwicklung einer Mindmap im Plenum
* Anforderungen und Kriterien werden in Form einer Steckbriefvorlage erarbeitet
 |
| **Planung und Entscheidung** | Die Auszubildenden... definieren einen Testfall für die Bildgenerierung, indem sie einen Pseudo-Prompt (KI unabhängig formuliert) und eine Skizze erstellen.... recherchieren eine Auswahl an Diensten und Anwendungen zur KI-gestützten Generierung von Bildern, wobei sie die festgelegten Anforderungen berücksichtigen (Z5).... dokumentieren die recherchierten KI-Anwendungen in einer Wissensdatenbank und halten die Erfüllung der Anforderungen jeweils in einem Steckbrief fest (Z5).... analysieren die Systemvoraussetzungen, Zugangsbeschränkungen, Datenschutzrichtlinien und Urheberrechte der KI-Anwendungen.... ergänzen die Dokumentation der KI-Anwendungen mit an die jeweilige KI angepassten Prompts gemäß den definierten Testfällen (Z5).... führen eine Nutzwertanalyse durch, um die geeignetste KI für die Umsetzung einer KI-Dienstleistung aus den recherchierten Optionen auszuwählen (Z6). | * Auszubildende einigen sich im Plenum auf eine gemeinschaftliche Beschreibung des zu erwartenden Mosaikes und halten dieses als Pseudo-Prompt fest
* Einteilung der Arbeitsgruppen zur Recherche und Dokumentation
* Bereitstellen der Wissensdatenbank im LMS.
* Festlegen der Vorgehensweise der Dokumentation (kollaborativ wie in einem Wiki)
* Durchführung der Nutzwertanalyse auf Grundlage der Informationen der Wissensdatenbank in den Gruppen
* Eine Vorlage für eine Nutzwertanalyse wird bereitgestellt
* Jede Gruppe kann eine eigene KI-Unterstützung auswählen
 |
| **Durchführung** | Die Auszubildenden... erarbeiten einen Prozess für den Einsatz der ausgewählten Bildgenerierungs-KI und visualisieren diesen (Z7).... gestalten einen Informationsflyer für Kunden, der über Bildrechte, Datenverarbeitung und den Datenschutz im Zusammenhang mit der KI informiert (Z7).... präsentieren den Prozess und den Flyer den Mitarbeitenden in einem Meeting. | * Visualisieren des Prozesses in einer kollaborativen Software des LMS
* Entwicklung des Flyers in einem Textverarbeitungsprogramm (Vorlage mit fiktiver CI wird bereitgestellt)
* Entscheidungsfindung mittels Nutzwertanalyse; der Flyer und die Prozessvisualisierung werden im Plenum fach- und adressatengerecht präsentiert
 |
| **(Selbst-)Kontrolle/Prüfung** | Die Auszubildenden... bewerten die Nutzwertanalyse, die adressatengerechte Kommunikation und den Prozess zur Integration der KI fachlich. | * Unterschiede und Gemeinsamkeiten werden auf drei Plakaten gesammelt:
	+ Plakat 1: Entscheidungsprozess für KI
	+ Plakat 2: Bewertung der adressatengerechten Kommunikation
	+ Plakat 3: Einbinden von KI in berufliche Prozesse
 |
| **Reflexion/Bewertung** | Die Auszubildenden... erweitern die Mindmap um zusätzliche potenzielle Einsatzfelder der Bildgenerierungs-KI im Betrieb (Z9).... reflektieren ihre Erfahrungen im Umgang mit der KI-Anwendung, indem sie ein KI-generiertes Bild erstellen, das den Einfluss der Technik auf ihr persönliches und berufliches Leben symbolisiert, und dieses Bild in einer Online-Galerie bereitstellen (Z10). ... diskutieren den gesamten Prozess und die gewonnenen Erkenntnisse hinsichtlich der Anwendung von Bildgenerierungs-KIs in ihrem Berufsfeld in einem Positionierungsspiel (Z9). | * Im Plenum werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten diskutiert und in jeweils eine gemeinsame Lösungsstrategie überführt.
* Die fachliche Bewertung der generierten Bilder wird im Fachunterricht des LF 9 thematisiert.
* Im Plenum wird per Brainstorming-Methode die Mindmap um weitere Einsatzfelder für KI im beruflichen Kontext erweitert und die Vorschläge werden kurz diskutiert.
* Die Auszubildenden generieren ein eigenes Bild, welches den Einfluss von KI auf ihr Leben symbolisiert.
* Die Bilder werden in einer Online-Galerie bereitgestellt und dort von den Mitschülern bewertet und kommentiert. Die Galerie wird über einen Projektor als Diashow präsentiert.
* Die Auszubildenden überlegen sich für ein Positionierungsspiel Impulsfragen zur Einschätzung von KI in ihrem Berufsfeld.
* Die Auszubildenden stellen sich gegenseitig die Impulsfragen; nach jeder Positionierung findet eine kleine Diskussion, moderiert durch die initiierende Person, statt.
 |
| **Ggf. Materialien** |     Beispieleintrag Wissensdatenbank |